

DISZIPLINEN

PLEASURE

Mehrere Pferd-Reiter-Paare reiten gleichzeitig in der Bahn. Die Pferde sollen taktklar und ruhig laufen. Der Richter sagt Gangart und Richtung in Englisch an. Es gibt Walk, Jog, Lope, Stop, Reverse, Backup
Der Jog muss ausgesessen werden.

RANCH RAIL

Mehrere Pferd-Reiter-Paare reiten gleichzeitig in der Bahn. Die Pferde sollen taktklar und gleichmäßig laufen. Der Richter sagt Gangart und Richtung in Englisch an.
Es gibt Walk, Trott, Lope, Stop, Reverse, Backup
Weiterhin wird ein extended Trott verlangt mit Leicht Trab oder Schwebesitz.

HORSEMANSHIP

In einer kleinen „Dressuraufgabe“ zeigen die Reiter punktgenaues und feinfühliges Reiten. Beurteilt wird vor allem der Reiter in seinem Sitz und seiner Hilfengebung.

RANCH RIDING

Hier sollen die Pferd-Reiter-Paare zeigen, dass sie für die Rancharbeit geeignet sind. Gezeigt werden die Grundgangarten sowie Trab- und Galoppverstärkung und ggf. einzelne Manöver.

SHOWMANSHIP AT HALTER

Das Pferd wird hier an der Hand vorgeführt im Schritt und Trab.

TRAIL IN HAND

Das Pferd wird hier an der Hand vorgeführt im Schritt und Trab. Es werden Trailelemente gezeigt.

A – DRESSUR

Eine nach APO vorgelesene Dressuraufgabe mit den Elementen Arbeitstrab, Mitteltrab (Leichttraben), Mittelschritt, Arbeitsgalopp und Bahnfiguren.

TRAIL

In einer festgelegten Reihenfolge bewältigen Pferd und Reiter einen Parcours, der Hindernisse im Gelände simuliert. Typische Stationen sind z.B. Bodenstangen, Überqueren einer Brücke, Passieren eines Tors oder das Manövrieren des Pferdes rückwärts durch ein Stangen-L.

Geschicklichkeit geführt oder geritten

Ein am Tag des Turniers bekannt gegebener Parcours mit einigen Kniffligkeiten muss mit dem Pferd zu Fuss oder geritten absolviert werden.

HORSE AND DOG TRAIL

Als Erweiterung zum Trail muss auch der Hund den Parcours meistern. Er wird dabei vom Reiter durch Stimmkommandos durch den Parcours gelenkt.

Mannschaftswettbewerb 2er oder 4er

Hierbei treten Mannschaften mit 2 oder 4 Startern gegeneinander an. Dies kann geritten oder geführt geschehen. Es gilt folgende Elemente zu zeigen:
Geritten: Walk, Jog oder Trott, Stop und Back up und ein Galoppzirkel
Geführt: 4 Elemente aus Showmanship oder Trail in Hand
Ohne Pferd (Hobbyhorse oder Ähnliches) muss mindestens 4 Elemente klar erkennbar zeigen.
Bewertet werden Gesamteindruck der Kür und korrekte Ausführung der geforderten Bestandteile
Die Gesamtzeit der Mannschaftskür darf 5 Min nicht übersteigen.

Unsicher welche Disziplin euch das Richtige ist?

Sprecht einfach eure Trainer vor Ort an.

Sie helfen euch gern weiter.



KATEGORIEN

WALK-TROTT

Diese Prüfungen werden ausschließlich in Schritt und Trab geritten. In PLEASURE wird Jog gefordert, in der RANCH RAIL Trott. In der RANCH RAIL kann der TROTT im Leichttraben erfolgen, der Extended TROTT im Schwebesitz.

BEGINNER

Für Einsteiger, die das erste Mal bei einem Turnier starten, nicht regelmäßig oder noch nicht lange reiten. In der RANCH RAIL kann der TROTT im Leichttraben (auf dem richtigen Fuss) erfolgen, der Extended TROTT im Schwebesitz. Die Aufgabe im TRAIL wird nur im Schritt und Trab geritten.

ADVANCED

Fortgeschrittene Reiter, die bisher 1-4 Turniere mitgeritten sind und regelmäßig reiten. Die Unterscheidung in Jog, Trott, Extended sollte klar erkennbar sein sofern verlangt. Trott wird ausgesessen. Extended Trott mit Schwebesitz oder Leichttraben (auf dem richtigen Fuss).

PROFI

Diese Klasse richtet sich an alle Pferdebesitzer, Reitbeteiligungen, Trainer und erfahrene Reiter.

Unsicher welche Kategorie für euch das Richtige ist?

Sprecht einfach eure Trainer vor Ort an.

Sie helfen euch gern weiter.

